

23.10.2008 20:37

Bürgerinitiative formierte sich in Althofen

Informationsveranstaltung von S 37-Ausbau-Gegnern fand am Mittwoch im Pfarrzentrum statt.

Rund 60 Interessierte waren am Mittwoch bei einer Infoveranstaltung im katholischen Pfarrzentrum in Althofen, zu der die Grünen luden. Thema war die angestrebte Verhinderung des Ausbaus der Klagenfurter Schnellstraße S 37 zur Autobahn und Transitroute. 16 Bürgerinitiativen (BI) gibt es bereits in Kärnten und der Steiermark, 15.000 Mitglieder seien diesen bereits beigetreten, informierte Moderator Rudolf Grothusen.

Gegen Transitlawine. Am Mittwoch kam die BI Althofen-Krappfeld hinzu. Allgemeiner Tenor aller Initiativen: "Wir wollen eine breite Bewegung zwischen Judenburg und Klagenfurt werden, um zu verhindern, dass die Region von einer Transitlawine überrollt und verpestet wird. Diskussionssteilnehmer wie Brigitte Kranzl (Initiative S 37, stoppt den Transit) kritisierten den zögerlichen Informationsfluss durch die Behörden. Althofens Umweltreferent Stefan Gassner forderte: "Die Menschen müssen Druck auf die Politik machen. Viele Unterschriften bewegen etwas." Und der evangelische Pfarrer Joachim Freund sprach sich für ein generelles Umdenken zu Gunsten von Projekten, die Lebensqualität steigern, aus.

PHILIPP NOVAK

[Drucken](#)[Versenden](#)[Zurück](#)